

# LEGENDE

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNG

## FESTSETZUNGEN

DARSTELLUNGEN MIT NORMCHARAKTER GEM. PlanzV. 1990

### 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



SONDERGEBIET GEM. §10 BauNVO "GOLF"

### 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I, I + DG

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

### 3. BAUGRENZEN

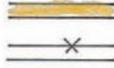


BAUGRENZE

### 4. VERKEHRSFLÄCHEN



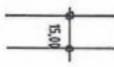
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE AUCH GEGENÜBER VERKEHRSFLÄCHEN BESOND. ZWECKBESTIMMUNG



STRASSENVERKEHRSFLÄCHE BESTAND



STRASSENVERKEHRSFLÄCHE AUFGELOSSEN



STRASSENVERKEHRSFLÄCHE PLANUNG / VERLEGUNG / NEUWIDMUNG



ANBAUFREIE ZONE MIT ANGABE DER BREITE, FREI VON BAULICHEN ANLAGEN NACH BayBO



VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG SCHOTTERRASEN, WASSERGEWEBENE DECKE, VERSIEGELUNGSGRAD CA 80 %



PARKPLATZANLAGE MIT ANZAHL DER PKW-STELLPLÄTZE

WIDMUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN



PRIVATWEG



GEMEINDESTRASSE



ÖFFENTLICHER FELD- UND WALDWEG

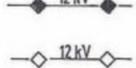


WANDERWEG

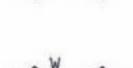
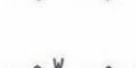
### 5. HAUPVERSORGUNGSLEITUNGEN

BESTAND

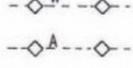
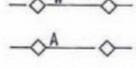
GEPLANT



OBERIRDISCHE STROMLEITUNG MIT ANGABE DER STÄRKE IN kV



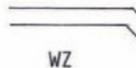
ERDKABEL



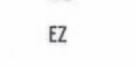
FERNMELDELEITUNG



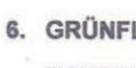
WASSERVERSORGUNG



ABWASSERLEITUNG



ERDGASLEITUNG



SCHUTZGEBIET FÜR WASSERGEWINNUNG

WZ

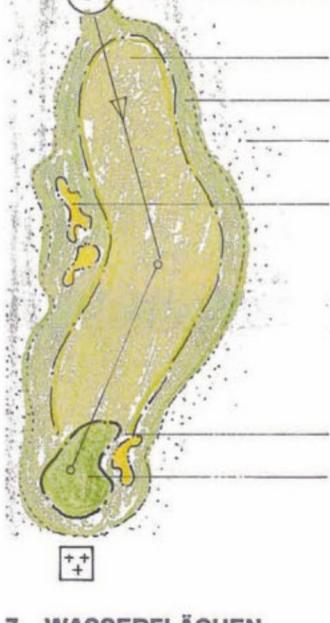
WEITERE SCHUTZZONE

EZ

ENGERE SCHUTZZONE

### 6. GRÜNFLÄCHEN

ELEMENTE EINER GOLF-SPIELBAHN / SCHEMATISCHE DARSTELLUNG



ABSCHLAG  
 SPIELRICHTUNG  
 SPIELBAHNNUMMER  
 FAIRWAY (SPIELBAHN)  
 SEMIROUGH ("HALBRAUHEES" GELÄNDE)  
 ROUGH ("RAUHEES" GELÄNDE)  
 SANDBUNKER  
 VORGRÜN  
 GRÜN  
 FRIEDHOF



### 7. WASSERFLÄCHEN

BESTAND

GEPLANT



TEICHE



GRABEN, BACH ZU VERLEGEN



GRABEN, BACH MIT FLIESSRICHTUNG



STEG



HOCHWASSERLINIE = GRENZE DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES, AMTLICH FESTGELEGT

### 8. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN



ERDBEWEGUNGEN ZUR GELÄNDEMOMELLIERUNG MIT ANGABE DER MAXIMALEN AUF- BZW. ABTRAGSHÖHE IN METER, 0,5 - 4,0 m



ERDBEWEGUNGEN ZUR GELÄNDEMOMELLIERUNG IN GERINGEM UMFANG, Z.B. ZUR OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG MAXIMAL +/- 0,50 m

### 9. FLÄCHEN FÜR FORSTWIRTSCHAFT



MISCHWALD, LAUBWALD



NADELWALD



AUWALD



WALD ZU RODEN



ERSATZAUFFORSTUNG MIT ARTEN DER POTENTIELLEN NATÜRLICHEN VEGETATION (ALNO PADION - WEICHHOLZAUEN)

### 10. MASSNAHMEN FÜR SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



HOCHSTAUDENFLUR



SUKZESSIONSFLÄCHE



ALTGRASBESTAND ZU ERHALTEN



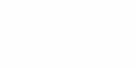
ENTWICKLUNG ZUM MAGERRASEN



EXTENSIVES GRÜNLAND



FEUCHTGEBIET, SCHUTZ NACH ART. 6d1 BayNatSchG



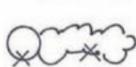
BAUM, GEHÖLZPFLANZUNG ZU ERHALTEN



BAUM, GEHÖLZPFLANZUNG ZU ENTFERNEN



MARKANTER, PRÄGENDER EINZELBAUM (KEINE BEEINTRÄCHTIGUNG)



OBSTBAUM



DICHTE GEHÖLZPFLANZUNG AUS HEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN



WIE VOR, ALS FELDHECKE



WIE VOR, ALS WALDMANTEL



LOCKERE PFLANZUNG AUS HEIM. BÄUMEN



STREUOBSTPFLANZUNG MIT DAUERGRÜNLAND



RÖHRICHTSTREIFEN SCHUTZ NACH ART. 6d1 BayNatSchG



AUSGLEICHS- UND ERSATZFLÄCHEN PFLEGE- UND ENTWICKLUNGSSCHNITTEN GEMÄSS LANDSCHAFTSPFLEGERISCHEM BEGLEITPLAN ZUR BAUEINGABE

ND

NATURDENKMAL



LANDSCHAFTSBESTANDTEIL, GRÜNBESTAND NACH ART. 12 BayNatSchG GEPLANT



SCHUTZWÜRDIGES BIOTOP MIT NR. GEM. AMTLICHER BIOTOPKARTIERUNG 86



SCHUTZWÜRDIGES BIOTOP MIT NR. GEM. ERGÄNZENDER KARTIERUNG DURCH LANDSCHAFTSPLANER (LANDSCHAFTSPLAN ENTWURF 94)

### 11. REGELUNGEN FÜR DEN DENKMALSCHUTZ



EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN

### 12. SONSTIGE PLANZEICHEN

gr

GEH-, FAHRT- UND LEITUNGSRECHTE

fr

GEHRECHT

lr

FAHRTRECHT

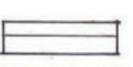
LEITUNGSRECHT



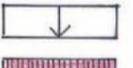
HAUPTFIRSTRICHTUNG



NEIGUNG IN PFEILRICHTUNG ZUR TRAUFE (PULTDÄCHER)



DACHFORM SATTELDACH



DACHFORM PULTDACH



BLITZSCHUTZHÜTTE IN HOLZBAUWEISE



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

### 13. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



BESTEHENDE, AMTLICH VERMESSENE BAULICHE ANLAGEN, WOHN- UND NEBENGEBÄUDE



GRUNDSTÜCKSGRENZE VORHANDEN



HÖHENLINIE